Besondere Käseschätze wieder gesucht

8. Mai 2019

München – Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr hat Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber eine neue Runde des Wettbewerbs „Bayerische Käseschätze“ gestartet. „Unsere vielen kleinen, oft familiengeführten Käsereien in ganz Bayern produzieren so viele regionale Spezialitäten, die wir mit dem Wettbewerb noch breiter bekannt machen wollen“, sagte die Ministerin. Gesucht werden auch in dieser Runde besondere Käse-Originale, die sich nicht nur durch ihren unverwechselbaren Geschmack und ihre handwerkliche Herstellung auszeichnen, sondern auch eine individuelle Entstehungsgeschichte haben. „Der Wettbewerb soll auch die Wertschätzung der Verbraucher für die hochwertigen Produkte unserer Regionen insgesamt stärken“, so Kaniber.

Bis zum 10. Juni können sich milchverarbeitende Betriebe bewerben, die ihren Käse in Bayern produzieren, höchstens 49 Beschäftigte haben und nicht mehr als zehn Millionen Euro Jahresumsatz erzielen. Mindestens zwei Drittel der verarbeiteten Milchmenge muss zudem aus dem Freistaat stammen. Dabei können ausschließlich Weichkäse und halbfeste Schnittkäse zur Teilnahme angemeldet werden. Die eingereichten Spezialitäten werden von einer Expertenjury aus Sensorikern und Sommeliers nach Aussehen, Geruch, Geschmack und Textur sowie nach den Geschichten hinter den Produkten bewertet. Die Sieger des Wettbewerbs „Bayerische Käseschätze 2019“ werden beim Käse-Genussmarkt im September in München ausgezeichnet. Detaillierte Informationen zum Wettbewerb und die genauen Teilnahmebedingungen gibt es unter www.genussschaetze.bayern.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers